

# Übung zur Vorlesung Thread Programmierung

Alle Programmieraufgaben sind auch im GitHub-Repository <https://github.com/lukaswerner/JavaConcurrency> zu finden.

## 1 Thread-Beispiele

### 1.1 Erzeugen von Threads in Java

Schreiben Sie ein Programm in Java, welches acht Threads erstellt und startet. Jeder Thread soll dabei „Hello World from Thread i“ mit i als Index des Threads im Array ausgeben. Beobachten und interpretieren Sie das Ergebnis.

Lösung: <https://gist.github.com/lukaswerner/c1a53b8b03fe4d93e1e9dfcfc50c9cb5>

### 1.2 Erzeugen von Threads in Java (Ohne Synchronisierung von Strings)

Erweitern Sie das Programm aus 1.1 so, dass die Ausgabe des Strings „Hello World from Thread i“ nicht synchronisiert erfolgt. Schreiben Sie dafür eine Methode, welche einen String Zeichen für Zeichen ausgibt, rufen Sie diese Methode anstelle von `System.out.println()` auf.

Lösung: <https://gist.github.com/lukaswerner/61a25246aca3c9fc3fa7c57d86f42af5>

### 1.3 Race Condition Beispiel

Schreiben Sie ein Programm in Java, welches  $\geq 10000$  Threads startet. Jeder Thread soll dabei eine statische Variable (z.B. `z`) hochzählen mit dem `++`-Operator. Geben Sie am Ende diese statische Variable aus und beobachten, sowie interpretieren das Ergebnis.

Lösung: <https://gist.github.com/lukaswerner/32e344a4c1febc69724d08a60c56064c>

### 1.4 Race Condition Lösung

Erweitern Sie das Programm aus 1.3 so, dass die Race Condition nicht stattfindet. Implementieren Sie hierfür eine Methode, die gesperrt wird, sobald ein Thread sie ausführt

(Stichwort: *synchronized*). Diese Methode soll dann  $z++$  ausführen.

Lösung: <https://gist.github.com/lukaswerner/12825318f45e55ec2f3f502a0a49584a>

## 2 Amdahls Gesetz

a) Finden Sie heraus, welcher Anteil der Zähler-Aufgabe mit  $k = 10000$  Threads parallelisierbar ist.

### Lösung

$a$  := Zeit bei sequentiellem Ablauf

$b$  := Zeit bei parallelem Ablauf

$$\begin{aligned} b &= a \left( 1 - p + \frac{p}{n} \right) \\ \Leftrightarrow \frac{b}{a} &= 1 - p + \frac{p}{n} \\ \Leftrightarrow \frac{b}{a} - 1 &= \frac{p}{n} - p = p \left( \frac{1}{n} - 1 \right) \\ \Leftrightarrow \frac{\frac{b}{a} - 1}{\frac{1}{n} - 1} &= p \\ \Leftrightarrow p &= \frac{n \left( \frac{b}{a} - 1 \right)}{n \left( \frac{1}{n} - 1 \right)} = \frac{n \left( \frac{b}{a} - 1 \right)}{1 - n} = \frac{na \left( \frac{b}{a} - 1 \right)}{a(1 - n)} = \frac{n(b - a)}{a(1 - n)} \end{aligned}$$

Testwerte:

$a = 0,0000588089s$

$b = 0,6387376938s$

$$p = \frac{n(b - a)}{a(1 - n)} = \frac{10000(0,6387376938s - 0,0000588089s)}{0,0000588089s(1 - 10000)} = -10861,3281... \approx -1086132,8\%$$

**Mit Parallelisierung erheblich langsamer!**

b) Welchen Anteil erwarten Sie für  $k = 20000$  Threads?

Zurück gestellt...

c) Wie weit kann man die Bearbeitung durch Parallelisierung beschleunigen, wenn man beliebig viele Prozessoren zur Verfügung hat?

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{1 - p + \frac{p}{n}} = \frac{1}{1 - p} = \frac{1}{1 - \frac{n(b-a)}{a(1-n)}} = ?$$

### 3 Verschränkung (1)

Thread  $p$  habe  $m$  Schritte, Thread  $q$  habe  $n$  Schritte auszuführen.

a) Geben Sie eine rekursive Definition für die Anzahl  $\text{anz}(m, n)$  der möglichen verschränkten Abläufe von  $p$  und  $q$  an.

**Lösung**

$$\text{anz}(m, n) = \begin{cases} 1 & m = 0 \vee n = 0 \\ \text{anz}(m-1, n) + \text{anz}(m, n-1) & \text{sonst} \end{cases}$$

b) Finden Sie einen geschlossenen Ausdruck für  $\text{anz}(m, n)$ .

**Lösung**

Wegbeschreibung ist ein Bitvektor mit  $m$  Nullen und  $n$  Einsen, wobei hier gilt:

$$\begin{aligned} 0 &\hat{=}\text{ Schritt nach rechts} \\ 1 &\hat{=}\text{ Schritt nach unten} \end{aligned}$$

Die Länge des Bitvektors ist  $n + m$ . Isomorph zum Bitvektor mit  $m$  Nullen und  $n$  Einsen sind  $n$  Teilmengen einer  $n + m$  Menge.

Beispiel:

Bitvektor: 011010,  $(m + n)$ -Menge sei  $\{1, \dots, m + n\}$ , dargestellte Teilmenge ist  $\{2, 3, 5\}$

Satz: Die Anzahl der  $k$  Teilmengen einer  $n$ -Menge ist  $\binom{n}{k}$ .

Behauptung:  $\text{anz}(m, n) = \binom{m+n}{n}$

*Beweis.*

IA Sei  $n = 0 \Rightarrow \text{anz}(m, 0) = 1 = \binom{m}{0}$

IV Für ein festes  $k = m + n$  gilt:  $\text{anz}(m, n) = \binom{m+n}{n}$ .

IS Annahme:  $m + n = k + 1$

$$\begin{aligned} \text{anz}(m, n) &= \text{anz}(m-1, n) + \text{anz}(m, n-1) \stackrel{\text{IV}}{=} \binom{m-1+n}{n} + \binom{m+n-1}{n-1} \\ &= \binom{k}{n} + \binom{k}{n-1} \stackrel{\text{def.}}{=} \binom{k+1}{n} \end{aligned}$$

□

c) Schätzen Sie die Größenordnung von  $\text{anz}(m, n)$ .

(Korrektur):

Behauptung:  $\text{anz}(n, n) \geq 2^n - 1$

*Beweis.*

$$\begin{aligned} 1. \ n = 1 : \text{anz}(n, n) &= \binom{2}{1} = 2 \\ 2. \ n > 1 : \text{anz}(n, n) &= \binom{2n}{1} = \binom{2n-1}{n} + \binom{2n-1}{n-1} \\ 2^n = 2 * 2^{n-1} &\stackrel{\text{IV}}{\leq} 2 * \binom{2(n-2)}{n-1} \leq \binom{2n-1}{n} + \binom{2n-1}{n-1} \\ \text{weil } \binom{2n-1}{n-1} &\geq \binom{2n-2}{n-1} \text{ und } \binom{2n-1}{n} \geq \binom{2n-2}{n-1} \\ \binom{2n-1}{n-1} &= \binom{2n-2}{n-1} + \binom{2n-2}{n-2} \end{aligned}$$

□

## 4 Verschränkung (2)

$n$  Threads sollen verschränkt zueinander laufen. Jeder Thread habe 2 Schritte auszuführen.

a) Geben Sie eine rekursive Definition an für die Anzahl  $\text{anz}^*(n)$  der möglichen Abläufe.

### Lösung

Es gilt  $\text{anz}^*(1) = 1$ . Sei nun  $n > 1$ .

Nach IV liefert  $\text{anz}^*(n-1)$  die Anzahl der möglichen Abläufe für  $n-1$  Threads.

Also gilt:

$$\text{anz}^*(n) = \begin{cases} 1 & \text{falls } n = 1 \\ \text{anz}(n-1)(2n-1)(n-1) & \text{sonst} \end{cases}$$

b) Finden Sie einen geschlossenen Ausdruck für  $\text{anz}^*(n)$ .

c) Schätzen Sie die Größenordnung von  $\text{anz}^*(n)$ . b) sowie c) kann auch Prof. Geser nicht lösen, wächst aber in etwa im Quadrat der Fakultät

## 5 zeitliche Abläufe

a) Geben Sie zu dem folgenden zeitlichen Ablauf den passenden seriellen Ablauf (= Aktionsfolge) an:  $\{(a, 5.3), (b, 3.7), (c, 3.2), (a, 1.7), (a, 2.1), (b, 2.5)\}$

**Lösung**

$$f(x) = \begin{cases} a & \text{falls } x \in 1, 2, 6 \\ b & \text{falls } x \in 3, 5 \\ c & \text{sonst} \end{cases}$$

b) Welche der folgenden Mengen von Ereignissen sind diskrete zeitliche Abläufe? Dazu sei  $A = \{a, b\}$ . (= > muss Minimum haben + keinen Häufungspunkt)

$$\alpha)\{(a, -3), (a, 25), (b, 2)\}$$

$$\beta)\{a\} \times \mathbb{N}$$

$$\gamma)\{a\} \times \mathbb{Z}^-$$

$$\delta)\{(a, 1 + \frac{1}{i} | i \in \mathbb{N}) \cup \{(a, 0)\}\}$$

$$\epsilon)\{(a, 1 + \frac{1}{i} | i \in \mathbb{N}, i < 100)\}$$

$$\zeta)\{(a, 3), (b, 5), (b, 3)\}$$

**Lösung**

$$\alpha)\checkmark$$

$$\beta)\checkmark$$

$$\gamma)\text{X, da kein Minimum}$$

$$\delta)\text{X, da } (a, 0) \text{ einzeln und Häufungspunkt ab } (a, 1, \dots)$$

$$\epsilon)\checkmark$$

$$\zeta)\text{X, da Häufungspunkt bei 3}$$

c) Geben Sie zu jedem diskreten zeitlichen Ablauf  $E$  aus Teilaufgabe (b) die Ereignisse  $E^1, E^2, E^3$  an.

## Lösung

$$\alpha) E^1 = (a, -3), E^2 = (b, 2), E^3 = (a, 25)$$

$$\beta) E^1 = (a, 1), E^2 = (a, 2), E^3 = (a, 3)$$

$$\epsilon) E^1 = (a, 1 + \frac{1}{99}), E^2 = (a, 1 + \frac{1}{98}), E^3 = (a, 1 + \frac{1}{97})$$

## 6 Einigkeit

Beweisen Sie, dass für alle Threads  $p_1, p_2$  folgende Aussagen äquivalent sind:

$$\alpha) \pi_{A_1 \cap A_2}(E_1 \cup E_2) = E_1 \cap E_2$$

$$\beta) \pi_{A_1 \cap A_2}(E_1 \oplus E_2) = \emptyset$$

$$\gamma) \pi_{A_1}(E_2) = \pi_{A_2}(E_1)$$

Dabei sei  $A_i$  das Prozessalphabet von Thread  $p_i$  und  $E_i$  der zeitliche Ablauf von Thread  $p_i, i \in \{1, 2\}$ .

Voraussetzung: Für alle  $e \in E_i$  gilt  $aktion(e) \in A_i, i \in \{1, 2\}$ .

Dann gilt:  $\pi_{A_i}(E_i) = E_i$

Beim nächsten mal!